

Wizz Air aus Europas Osten schafft die erste Million am Allgäu Airport

(eng) Eitle Freude herrschte diesen Mittwoch am Allgäu Airport als die Wizz-Air Linienmaschine aus Bulgariens Hauptstadt Sofia pünktlich um 15.10 Uhr einschwebte. Mit an Bord war der ein millionste Fluggast, der seit August 2009 mit Wizz Air am Memminger Flughafen gestartet oder gelandet ist. Es war die 26-jährige Servicekraft Vasilka Rakova aus einem Ingolstädter Schnellrestaurant, die von Memmingen aus Urlaub in ihrer Heimat machte und nun wieder nach Bayern zurückkehrte. Sie bekam einen Blumenstrauß und einen Gratis-Flugschein für den nächsten Urlaub. „Wir sind begeistert, diesen Meilenstein in Memmingen feiern zu dürfen“, erklärte vor Ort Johan Eidhagen, Chief Marketing Officer von Wizz Air. Gemeinsam mit Airport Vertriebsleiter Marcel Schütz ist er sich sicher, dass die Erfolgsgeschichte in Memmingen weitergeschrieben wird.

Nicht von ungefähr fand wenige Minuten zuvor eine Pressekonferenz statt bei dem sich die ungarische Fluggesellschaft nochmal präsentierte. Wizz Air befindet sich generell auf der Erfolgsspur. „Im letzten Jahr flog mit uns mehr als eine Million Passagiere von und nach Deutschland“, betonte Eidhagen. Vergleich zum Vorjahr entspreche diesem einen Zuwachs von 25 Prozent. Memmingen spiele dabei als größter Wizz Air Standort in Süddeutschland eine wichtige Rolle. Mittlerweile fliegt die Airline neun deutsche Airports an und bietet 62 Strecken zu 20 Zielen in zwölf Ländern. „Für unsere Kunden in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz werden wir unser Streckennetz mit attraktivem Service und niedrigen Preisen weiter ausbauen“, betonte Wizz Airs oberster Marketing-Manager.

Wizz Air löst Ryanair am Allgäu Airport ab

Das starke Engagement der in Ungarn und der Schweiz beheimateten Fluggesellschaft führt im kommenden Winter in Memmingen zu einer Wachablösung. „Erstmals wird Wizz Air im Winterflugplan 2016/17 bei uns mehr Flüge und Kapazitäten als Ryanair anbieten“, berichtet Airport Vertriebsleiter Marcel Schütz. Zwei starke Partner sicherten dem Memminger Flughafen eine tragfähige Basis. Die Wizz Air Erfolgsgeschichte zeige zudem, wie die Pluspunkte des Allgäuer Flughafens zum Tragen kamen. „Wir wuchsen Jahr für Jahr kontinuierlich in Ost-Europa“, berichtet Schütz. „Damit haben wir auf den stärksten Wachstumsmarkt im europäischen Luftverkehr gesetzt und werden dies auch weiterhin tun“. So seien beispielsweise Polen und Ungarn noch weiße Flecken auf der Flugzielkarte des Memminger Airport, beides Heimatmärkte der Wizz Air.

Immer mehr Kunden entdeckten ebenso wie die Airline die Vorzüge des Flughafens der kurzen Wege. Bei vielen Flügen nach Ost-Europa stünden die Motive Verwandten- und Freunde-Besuche weit oben. Wie auch bei der millionsten, überglückliche Passagierin Vasilka Rakova. Bereits zum zweiten Mal hat die junge Bulgarin, die sich längst in Ingolstadt wohlfühlt, die Verbindung von Memmingen nach Sofia für ihren Heimaturlaub genutzt.

Aber auch Geschäftsreisende und Urlauber verzeichneten deutliche Zuwächse. „Der Ferienverkehr entwickelt sich in beiden Richtungen. Neue Ziele wie Montenegro an der Adria unterstützt diese Entwicklung aktiv“, erläutert Schütz. Im Winter steuerten zudem viele Skifahrer aus Ost-Europa ihre bevorzugten Wintersportorte in den Alpen über den Memminger Flughafen an. Ein Viertel der bisher eine Million Passagiere entfällt auf die Verbindung Memmingen-Kiew, die aufgrund der Ukraine-Krise immer wieder Beeinträchtigungen hinnehmen musste. Auf Platz zwei und drei rangieren Belgrad und Skopje.

Zu den neuesten Zielen zählen ab 23. September Kutaisi, die zweitgrößte Stadt Georgiens, und ab 21. August Podgorica, die Hauptstadt Montenegros und das rumänische Sibiu (Hermannstadt). Die Million ist damit voll.

Fotos:



Ankunft aus Sofia in Bulgarien. Mit kam die millionste Passagierin, die von Memmingen geflogen oder in Memmingen gelandet war. Sie wurde entsprechend begrüßt.



Vasilka Rakova (2. v. rechts) aus Sofia war der millionste Fluggast, der mit Wizz Air in Memmingen gelandet oder gestartet ist. Wizz Air Chief Marketing Officer Johann Eidhagen (2. v.l. mit einer Flugbegleiterin) und Airport Vertriebsleiter Marcel Schütz (r.) gratulierten.



Marcel Schütz (r.) mit der ein millionsten PX und der Besatzung der Wizz Air Maschine bei der Begrüßung auf dem Allgäu Airport.
Fotos: Tom Engel

